

# W WOCHE ANZEIGER

Wöchentlich erscheinendes Anzeigenblatt bei kostenloser Zustellung. Auflage: 13.000 Exemplare

ECKENTAL • HEROLDSBERG • KALCHREUTH • IGENSDORF • GRÄFENBERG

Erscheinungsweise  
wöchentlich, mittwochs

16. Juli 1997  
3. Jahrgang, 29. Woche

Anzeigenschluß: Montag  
vor Erscheinen 16.00 Uhr

Herrngasse 25  
90542 Eckental-Eschenau

Telefon: 091 26 / 48 15  
Fax: 091 26 / 48 25

Eckental feierte gleich zwei Jubiläen

## Buntes Fest der Nationen

Gemeinde vor 25 Jahren, Partnerschaft vor zehn Jahren gegründet

ECKENTAL – 25 Jahre Eckental, zehn Jahre Partnerschaft mit Ambazac: Grund genug für eine Festwoche vom Feinsten, mit der die Gemeinde, die so gerne Stadt sein möchte, die beiden Jubiläen beging.

80 Frauen und Männer, Mädchen und Jungen waren aus der französischen Partnergemeinde angereist, um mit ihrem Temperament, ihrer Freundlichkeit, aber natürlich auch ihren Spezialitäten die große Feier zu bereichern.

Denn dies müssen wir Deutschen wohl noch neidlos anerkennen: Bei aller Qualität der heimischen Produkte sind uns die Franzosen in Sachen Wein, Käse und manchmal auch Charme oft noch eine Nuance voraus. So zeigte auch das Fest in Eckental, wie sich in Europa die verschiedenen Mentalitäten und Eigenschaften wechselseitig bereichern können.

### Jonglier-Kunst

Während der ganzen neun Tage war für ein buntes und spannendes Programm gesorgt, so daß man schon eine deutliche Portion Feier-Erfahrung mitbringen mußte, um das vielfältige Angebot an Veranstaltungen locker zu überstehen. Ob Musik der unterschiedlichsten Stilrichtungen, Tanz, Jonglier-Kunst, sportliche Vorführungen, Darbietungen der Kinder – ständig gab es Neues und Überraschendes zu entdecken und zu erfahren.

Im Rückblick lassen sich natürlich nur einige Höhepunkte herausgreifen, die freilich die Leistungen der anderen Gruppen nicht schmälern sollen.

### Franken-Power

Da war zum Beispiel der Abend mit Franken-Beobachter Fitzgerald Kusz, der Eschenauer Stubenmusik und den Gebrüdern Ottenschläger. Zwar dürften auch die besten Deutsch-Kenntnisse der französischen Gäste nicht ausgereicht haben, um jede versteckte und verzackte Anspielung auf die oft hochkomplexen fränkischen Befindlichkeiten zu verstehen, aber schließlich ist auch der Franke durchaus zu Gestik und Mimik fähig, so daß noch genügend Belege für die feine Selbstironie dieses Volkstammes herüberkamen.

Beeindruckende Erlebnisse waren auch der Hobby-Lauf um den Eckenbach, die Diashow Eckental-Ambazac, der Musikabend in der Dreifach-Turnhalle unter dem Motto „Singendes und klingendes Eckental“, die Eckental-Wanderung vom Igensdorfer Bahnhof über Rüsselbach, Benzendorf, Mausgees und den Eckenberg bis zum Rathausplatz in Eschenau, der Kabarett-Abend mit Charlie Friedemann Jung, die Jugend-Party im Festzelt und



Französische, ungarische und fränkische Gruppen begeisterten die Besucher mit ihren Vorführungen. Unser Bild zeigt die Kindergruppe des Fränkische-Schweiz-Vereins Gräfenberg. Fotos: Scott Johnston

schließlich die große Partnerschaftsfeier am vergangenen Wochenende.

### Ungarische Tänze

Klar, daß sich auch Gruppen aus der ungarischen Partnergemeinde Hőgyész an den Darbietungen beteiligten, wobei vor allem die Tänze einen starken Eindruck auf die Besucher machten. An den Ständen auf dem Rathausplatz wurden französische, ungarische und fränkische Spezialitäten angeboten – edle Spirituosen, aromatischer Honig, knusprige Backwaren, herzhaft Würste und vieles mehr.

Besonders die Kinder waren auch vom Kaffeestand des Eine-Welt-Ladens begeistert. Hier gab es nicht nur ausführliche Informationen über Anbau, Verarbeitung und Vermarktung des schwarzen Getränks, vielmehr durften die Jungen und Mädchen auch selbst mahlen und rösten, wovon sie von



Dieses Paar aus Ambazac beeindruckte mit seiner Tracht.

den Eltern kaum wieder loszubringen waren.

Einen multifunktionalen Job hatte Bürgermeister Hans Holndonner. Er war Repräsentant der Gemeinde, Redner, Händeschüttler, Moderator und Fotograf in einem. Bewundernswert, daß ihm dabei weder die Puste noch der Humor ausging.

Als am Sonntag die französischen Gäste wieder abreisten und die Böllerschützen der Schützengesellschaft Forthbüg schließlich die Festtage akzentuiert beendeten, konnten Holndonner und all die anderen unermüdeten Organisatoren erst einmal kräftig und freudvoll durchatmen: Jetzt kehren vorerst wieder ruhigere Tage in Eckental ein. Auch wenn eines natürlich sicher ist: Die nächste Feier kommt bestimmt – zum Beispiel die Eschenauer Kirchweih im August.

SCOTT JOHNSTON



Spezialitäten der drei Partnerschaftsgemeinden gab es an den reich geschmückten Ständen zu kaufen.

ZEIT & WERT  
Immobilien 091 34-7499

Suchen  
Häuser und  
Bauplätze

für zahlungskräftige Kunden  
von Heroldsberg  
bis Gräfenberg

L  
O  
d  
L  
S  
L  
  
L  
w  
d  
e  
m  
d  
i  
B  
(w  
s  
c  
t  
e  
  
m  
r  
G  
T  
i  
z  
a  
l  
e  
r  
e  
l  
i  
c  
a  
u  
S  
c  
K  
i  
b  
e  
f  
r  
  
l  
e  
s  
c  
K  
i  
z  
i  
r  
o  
d  
a  
w  
i  
g  
e  
H  
e